

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

06.05.-11.05. | Leidenschaft und Tradition | Pilgern auf dem Ulrikaweg | 124 km | Anmeldung bis 29.04.24

08.05.24 um 10.15 Uhr | Festlicher Gottesdienst zum Fest der seligen Sr. Ulrika Nisch

12.05.24 um 10.15 Uhr | Festlicher Gottesdienst anlässlich des Ulrika Pilgertags

18.05.24 | Tagespilgern | Rundweg ab Kloster Hegne | 13 km | Anmeldung bis 15.05.24

13.04. oder 15.06.24 | Nischentag | 10-15 Uhr | Innehalten, auftanken, Begegnung mit sich selbst, mit anderen und mit Gott in Stille | Anmeldung erforderlich

09.05.-12.05.24 | Trauer geht und Liebe bleibt | Seminar- und Wandertage für Trauernde | Anmeldung bis 10.04.24

12.07.-14.07. | Mehr Achtsamkeit im Alltag | Feldenkrais® Bewusstsein durch Bewegung | Anmeldung bis 13.06.

19.-21.07.24 | Liebe | Ein Seminar zum größten Geheimnis des Lebens | Anmeldung bis 18.06.24

Veranstaltungen in der Krypta:
PILGERGOTTESDIENST | Mittwochs um 11 Uhr
ANBETUNGSSTUNDE | am 8. im Monat um 15 Uhr

Sie können den Ulrika Brief auch per Mail erhalten. So sparen wir Porto und schonen die Umwelt. Senden Sie uns hierzu eine Mail oder rufen Sie uns an.



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie



STIFTUNG KLOSTER HEGNE
Theodosius Akademie

KONTAKT

Theodosius Akademie
Ulrika Apostolat
Konradstraße 2a
78476 Allensbach-Hegne
+49 7533 807700
ulrika-apostolat@theodosius-akademie.de
theodosius-akademie.de

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Ganzjährig: Dienstag–Freitag: 10–12 und 14–17 Uhr
April–Oktober: Samstag, Sonn- und Feiertage: 14–17 Uhr

Öffnungszeiten der Krypta

April–Oktober: 07.30–19 Uhr
November–März: 07.30–17.30 Uhr

Spenden

Sie möchten die Arbeit unseres Ulrika Apostolats unterstützen? Ihnen gefällt der Ulrikaweg und Sie möchten zu seinem Unterhalt und zur Bekanntmachung einen finanziellen Beitrag leisten?

Dies ist möglich per Überweisung auf unser Konto IBAN: DE 10 6905 1410 0007 1187 06; BIC: SOLADES1REN oder ganz zielgerichtet für einzelne Projekte auf betterplace.com.



ULRIKA BRIEF NR. 138
APRIL - JULI 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein. Alle Ängste, alle Sorgen, sagt man, blieben darunter verborgen, und dann würde, was uns groß und wichtig erscheint, plötzlich nichtig und klein“, so beschreibt es Reinhard Mey.

Sr. Jacobe greift diese Sehnsucht auf, und Sr. Ulrika hat sie ins Wort gebracht - aber nicht um allem zu entfliehen, sondern um bei Gott zu sein. Danach sehnte sie sich.

In den Jahren vor und um die Seligsprechung von Sr. Ulrika hat sich Sr. M. Jacobe sehr mit ihrem Leben und Sein beschäftigt, ebenso in den zwölf Jahren, in denen sie im Ulrika Apostolat gearbeitet hat. Sr. Ulrika ist ihr eine Weggefährtin und Schwester im wahrsten Sinne des Wortes geworden.

Sr. Therese Wetzl vom Team des Ulrika Apostolats

KOLUMNE

„DER FREIE FLUG ZU GOTT“

Der Traum vom Fliegen ist ein uralter Traum der Menschheit. Aufsteigen, frei sein, die Erdschwere hinter sich lassen, das wäre doch wunderbar.

„Nur wenige Momente im Leben sind befreiender als die, in denen ein Flugzeug vom Boden abhebt“, schreibt der Philosoph Alain de Botton in „Kunst des Reisens“.

Reisen hat oft etwas zu tun mit Sehnsucht. Und das versprechen uns manche Fluggesellschaften: Wir fliegen Sie an den Ort Ihrer Sehnsucht! Allerdings war diese Art des Fliegens nicht in der Vorstellung unserer seligen Schwester Ulrika.

Ausgangspunkt ihrer großen Reise, ihres Fluges, war ihre Sehnsucht nach dem Himmel, ein Zurückkehren in die verlassene Heimat.

Sie schreibt einmal einer Mitschwester: „Wir haben keine bleibende Stätte hier auf Erden und so müssen wir wandern und uns lostrennen von allem, was auf der Welt ist, und von dem, was unser Herz noch hindert, den freien Flug zu Gott zu nehmen.“

Ja, das möchte Schwester Ulrika mit ihrer Vorstellung eines freien Fluges zu Gott, zum Ziel ihrer Sehnsucht gelangen. Es wird kein kurzer Abstecher über ein Wochenende oder ein Kurzurlaub sein, sie spricht von einer „großen Reise in die Ewigkeit“, vor der wir keine Angst haben müssen. Mehrmals spricht oder schreibt Schwester Ulrika vom Wunsch, fliegen zu können.

Aber Schwester Ulrika musste bald erfahren, dass das mit dem Fliegen nicht so einfach war. Hindernisse überwinden, Ballast abwerfen, alles, was uns drückt und das Leben schwer macht, hinter sich lassen. Die Einladung Jesu, bei Ihm zur Ruhe zu kommen und die Lasten bei Ihm abzugeben, hat sie angenommen, so konnte sie den freien Flug antreten.

Nehmen auch wir die Einladung Jesu in diesen Tagen um Ostern an, um frei zu werden für den Flug zu Gott.

Herr, ich möchte fliegen
aus der Enge in die Weite
aus der Tiefe in die Höhe
aus dem Dunkel in das Licht
aus dem Schweren in das Leichte

Herr, ich möchte fliegen
in die Weite deines Herzens
in die Freiheit deiner Liebe
in das Erbarmen deiner Güte
in die Freude deiner Gegenwart

Herr, ich möchte fliegen
in deine offenen Arme

Sr. M. Jacobe Wetzl



SCHWESTER ULRIKA „SELIGE ULRIKA VON HEGNE“

- Ein Mensch, ganz nah bei Gott und ganz für andere da
- Eine Frau, deren Nähe wohl tat und deren Wesen Vertrauen weckte
- Eine Kreuzschwester, begnadet mit einem innigen Gebetsleben und tiefer Gottese Erfahrung
- Eine Selige, auf deren Hilfe und Fürsprache Menschen vertrauen, zu deren Verehrungsstätte viele pilgern, deren Hilfe und Beistand Ungezählte erfahren und bezeugen

LEBENS DATEN

- 1882 Am 18. September geboren in Mittelbiberach / Württemberg
- 1904 Klostereintritt in Hegne, ab 1907 bis zur Erkrankung 1912 Küchenschwester in Bühl/Baden und Baden-Baden
- 1913 Am 08. Mai stirbt Sr. Ulrika in Hegne
- 1952 Einleitung des Seligsprechungsprozesses
- 1987 1. November in Rom Seligsprechung von Sr. Ulrika durch Papst Johannes Paul II.
- 1991 Ihre Gebeine werden unter dem Altar der Krypta der Klosterkirche in Hegne beigesetzt